

# Intensivkurs Trauerredner vom 09.11.2009 – 11.12.2009



## **Ursula Arndt (Brandenburg)**

- Stimm- und Atemtherapie waren für mich hilfreich
- Habe meine Fähigkeiten wieder entdeckt und belebt (Geschichten zu schreiben, Trauerreden erstellen)
- Fühle mich bestätigt
- Mein Menschenbild hat sich vertieft und erweitert
- Verstehe Probleme viel besser (Suizid)
- Neues Wissen erfahren über Rituale und Abläufe

## **Andreas Schulz (Mecklenburg-Vorpommern)**

- Meine Ängste, nicht gut genug zu sein, sind mit Hilfe des Seminars und durch die Arbeit in der Gruppe abgebaut
- Große Hilfe war die Rückmeldung aus der Gruppe
- Bei der Anfertigung einer Trauerrede habe ich keine panischen Momente“ mehr. Ich freue mich jetzt darauf, Reden zu schreiben, Trauerfeiern zu gestalten
- Für meine Selbstsicherheit ist es wichtig, meine Stimme bewusst einzusetzen und meine Rede intensiver zu gestalten (Symbole)

## **Ungenannt bleibender Teilnehmer**

- ### **(Mecklenburg- Vorpommern)**
- Eine gute Hilfe war für mich die Stimm- und Atemtherapie, da die Angst da war, dass meine Stimme versagt
  - Vor mehreren Menschen frei sprechen zu können, ist eine Erwartung, die sich erfüllt hat
  - Ich habe einen ganz anderen Ansatz bekommen (einen neuen Blickwinkel), mich in einen anderen Menschen hineinzusetzen

## **Volkmar Broese (Holstein-Kiel)**

- Entspannung durch Lachen
- Das auffangende Netz durch den Kursleiter und die Gruppe
- Ich habe im Kurs mein „Werkzeug“ gefunden!!
- Selbstvertrauen
- Wärme und Geborgenheit in der Gruppe



## **Dr. Peter Pinnau (Bayern)**

- Geholfen hat mir das Reden vor der Gruppe, das gemeinsame Anschauen der Reden (drei Phasen), die Kritik, die intensive Vorbereitung und die Stimmtherapie
- Den Kurs verlasse ich gestärkt und gerüstet
- Es kann gelingen!

## **Katrin Stiesch (Nordrhein-Westfalen)**

- Meine Ängste vor zu viel trauriger Stimmung und kirchlicher Thematik sind nach den zwei Kurswochen verflogen
- An Handwerkszeug habe ich mehr gelernt als ich erhoffte habe, sodass ich eine sehr gute Ausgangsposition für meine Tätigkeit als Trauerrednerin besitze
- Soviel wie mit diesen wundervollen und doch verschiedenen Menschen habe ich selten gelacht, obwohl wir ernst und intensiv bei der Sache waren

## **Alfred Jung (Nordrhein-Westfalen)**

- Meine Ängste haben sich in diesen zwei Wochen nicht bestätigt. Ich habe Selbstvertrauen gewonnen, ein guter Trauerredner zu werden. Ich kann das!
- Wertvoll waren mir das vielfältige Rüstzeug für meine Tätigkeit, der Erfahrungsaustausch, Diskussionen und die persönlichen Gespräche
- Ich glaube, dass dies auch mit meinem Glauben zu vereinbaren ist.